

Perspektivenwechsel

Die Ausstellung „Land der Kulturen“ im Kreuzgang des Freisinger Landratsamtes soll dabei helfen, sich in Menschen ausländischer Herkunft hineinzuversetzen. Zwei Flüchtlinge stehen als Dolmetscher und Gesprächspartner bereit

VON ALEXANDRA VERTORI

Freising – Man muss kein Empathie-Wunder sein, um bei der Frage „Wie würde ich mich da fühlen?“ im Umgang mit anderen feinfühler zu werden. Im Kreuzgang des Freisinger Landratsamtes ist jetzt eine Woche lang eine Ausstellung zu sehen, die auf spielerische Weise dabei hilft, sich in andere Menschen, genauer gesagt in Menschen nichtdeutscher Herkunft, zu versetzen. „Land der Kulturen“ heißt die Wanderausstellung aus München, in Freising ist sie seit Montag erstmals außerhalb der Landeshauptstadt zu sehen.

Die Besucher können versuchen, ein Formular auszufüllen – der Vordruck ist jedoch auf Arabisch

An neun Stationen können Besucher nachempfinden, wie sich Ausländer fühlen, wenn sie sich im neuen Land zurechtfinden. Da ist zum Beispiel der große MTV-Übersichtspan der Münchner U- und S-Bahnen abgebildet – in arabischer Sprache. Oder es ist das Anmeldeformular für ein Fitnesscenter auszufüllen – die Vorgaben sind ebenfalls auf Arabisch. Man kann auch einen kleinen Gedächtnisrest machen: Zwei arabische Wörter, deren Bedeutung und Schriftbild man sich einprägen muss, um sie danach Bildern zuzuordnen. Oder es gilt, aus einer in Arabisch gehaltenen Einladung zu einem Termin im Landratsamt Ort und Uhrzeit herauszufinden.

Die Integrationsbeauftragte im Landratsamt, Nathalie von Pressentin, hat im vergangenen April von den Plänen zu der Ausstellung erfahren und Freising gleich vormerken lassen. So gelang es, die Schau zuerst in das Freisinger Landratsamt zu holen. Jetzt ist sie bereits bis April 2019 ausgebaut. Zusammengestellt hat die Ausstellung die



Wasim Sumnakeih, Nathalie von Pressentin, Louay Sark und Ansal Zankalo (v. l.) diskutieren, wie es ist, den MMV-Plan auf Arabisch zu studieren. FOTO: MARCO EINFELD

STADT, LAND, LEUTE

gemeint ausgeführt wurden. Die grünen Landtagskandidaten Johannes Becher und Susanne Günther würdigten diese Leistung und durchschnitten das Band zur offiziellen Eröffnung des Büros.

In der **Grundschule und Mittelschule Neustift**, auch als „die Sternschulen“ bekannt, hat **Karina Schmidt zum Schuljahresbeginn das Amt der Konrektorin** übernommen. Die 34-jährige, in Freising geborene Pädagogin wuchs in Haag an der Aarnper auf, besuchte dort die Grundschule und führte ihre Schullaufbahn am Dom-

sel, wenn die in der Regel deutschen Betrachter der Ausstellung dann die syrischen Flüchtlinge darum bitten, ihnen zu helfen.

Auch Führungen werden angeboten, 17 der 22 Termine sind allerdings schon ausgebaut. Das Interesse sei groß, freute sich Integrationsbeauftragte von Pressentin, vor allem Schulklassen haben sich angemeldet, von der Mittelschule bis zur Berufsschulklasse. Allerdings kann man die Schau zu den Öffnungszeiten des Landratsamts natürlich auch einfach so besuchen.

Die Ausstellung sei ein Anstoß, zu überlegen, wie anspruchsvoll Integration sei, sagt der Landrat

Landrat Josef Hauner betonte in seiner Einführung, dass im Landkreis die Zahl ausländischer Menschen stetig zunehmen. Von den knapp 170 000 Landkreisbewohnern haben derzeit 34 000 ausländische Wurzeln, in den vergangenen fünf Jahren ist ihre Zahl um 14 000 gestiegen. Die häufigsten Herkunftsländer sind die Türkei, Rumänien, Ungarn und Polen. „Es ist eine wichtige Aufgabe, möglichst alle gut zu integrieren“, sagte Hauner. Die Vielfalt sei auf jeden Fall eine Herausforderung für die Gesellschaft. Der Rollentausch in der Ausstellung sei dabei ein Anstoß, zu überlegen, wie anspruchsvoll Integration sei.

Die Termine der Wanderausstellung und mehr Infos findet man unter www.land-der-kulturen.de.

len in Sankt Korbrian, Vötting und Allershausen im Einsatz, ehe sie sich in die Elternzeit verabschiedete.

Neben dem Unterricht engagierte sie sich auf vielen Gebieten. Großen Einsatz zeigte sie im Planungsteam bei der Stundentplanerstellung. Ihr Organisationsstalent stellte sie auch als Lehrmittel- und Sicherheitsbeauftragte sowie als Betriebsangehörigein mehrmals unter Beweis. Karina Schmidt, die sich bereits in jungen Jahren begeistert dem Schwimmsport widmete, leitet auch den Schwimmunterricht an der Grundschule Neustift.

2600 Euro haben die Lerchenfelder Mittelschüler bei ihrem Benefizlauf „Running for kids“ im Sommer in der Savoyer Au erlaufen. Dieser fand bereits zum neunten Mal statt. Der Betrag wurde durch die Einnahmen von schuligenen „Fest der Nationen“ ergänzt. Unterstützt wurde der Lauf außerdem vom Autohaus Christl & Schowalter und der Fischer Systempartner GmbH.

Der Scheck wurde während einer kleinen Feierstunde zu je gleichen Teilen an den Kinderschutzbund Freising, vertreten durch Eva Bönig, und die Bürgerstiftung Freising, vertreten durch Karl-Heinz Wimmer, übergeben. Bei der Übergabe wurden das Engagement und die sportliche Leistung der Schüler und auch der Lehrer gebührend gewürdigt. Außerdem gab es viel Applaus für die Organisatoren des Benefizlaufs. Die Klasse, die den höchsten Geldbetrag erlaufen hatte, feierte ihren Erfolg bei einem gemeinsamen Pizazaessen.



Der Bevölkerung im werde zugemutet, mit den zu leben. Dringend duzierung der Flugbedacht werden, forderte dann würden Lärm und men. Das aber werde kosen. Derzeit würden im llich 500 000 Liter Kero dabei Trillarden ultrate filtert freigesetzt.

Für den Bau einer sieht der Vorsitzende n Bedarf. Die Flugbeweg bis zur Kapazitätsgrenz lingsabschluss 480 00 gend Spielraum. Kend auch die sogenannten G nach düften Flugessel aus dem Vorjahr behalt im gleichen Umfang ük se Rechte nicht zu verlic che mit halb vollen Mas Kendbacher ein weitere nen Bedarf für einen Au Flughafenchef Michael lich erneut aufgestellt dem Bau einer solchen

Wenige Ände Belegung de

Freising – Abgesehen v Veränderungen bleibt b legung alles beim alten. ten haben jetzt mont 24 Uhr Zeit, ihrem St Donnerstags haben sie i bis 23 Uhr Eiszeit. Dies für Bildung, Kultur und ger Stadtraus beschlos sich jetzt bis 20 Uhr de ein mit den Eishockeyj sing die Eisfläche. Desh fenfliche Lauf erst um 2 haben die Eiskunstläuf Uhr an Zeit zum Trair des SE Freising nach m tag wurde nicht entspr sich die Eiskunstläufer die Fläche mit dem Pu sollen. Der öffentliche wäre dann gestrichen v

Fortbild der Senior

Erding/Freising – Sel Hörgeräteversorgung l keit zu erheblichen Et Alltag führen. Um ein Bedeutung eines Hörv Folgen zu entwickeln s ge der Kommunkait lädt das Evangelische l sing am Freitag, 28. Sende in der Seniorer 12.30 Uhr zu einer Fortb gelische Gemeindefzer ding, Wendelsteinstrai senten können sich 99 82 61 48) oder per E berl@ebw-freising.de) anmelden.

Besondere **Auszeichnung für eine junge Wissenschaftlerin** aus Weihenstephan: **Caroline Gutjahr hat die „SEB Prei-der's Medal“ erhalten**, einen international angesehenen Preis für Nachwuchsbiologen. Gutjahr hat an die TU München (TUM) die Professur für Pflanzengenetik inne. Die britische Gesellschaft für experimentelle Biologie (Society for Experimental Biology – SEB) nominiert dafür jedes Jahr nur die Besten ihres Fachs. Gutjahr, die sich mit der Symbiose zwischen Pflanzen und nützlichen Bodenpilzen beschäftigt, hatte mit ihren Arbeiten in der britischen Fachgesellschaft für Aufsehen gesorgt.

Die begehrte Medaille wurde Caroline Gutjahr während der Jahrestagung der Gesellschaft für experimentelle Biologie in Florenz von **SEB-Präsidentin Christine Raines überreicht**. Dort stellte die TUM-Professorin auch ihr Forschungsfeld der arbuskulären Mykorrhiza – also der Symbiose zwischen Pflanzen und nützlichen Bodenpilzen – bei einem Vortrag vor.

Die **Grünen im Landkreis Freising haben ein Büro eröffnet**. Die neue offizielle Adresse lautet: Gartenstraße 9 in Freising. Das Büro dient nicht nur als offizielle Anlaufstelle, sondern auch als Treffpunkt für den Freisinger Ortsverband und die grüne Jugend. Zudem werden die Räumlichkeiten als Lager und Archiv genutzt. **Vorangean-gen waren monatelange Renovierungsarbeiten, die in Eigenregie unter Leitung von Werner Habermeyer (Grüne Freising) und Joana Bayraktar (Grüne Jugend)** mit sehr viel ehrenamtlichem Enga-



Mit einem angesehenen Preis für Nachwuchswissenschaftler ist die Biologin Caroline Gutjahr geehrt worden. FOTO: EINFELD



Neue Konrektorin an den Sternschulen in Neustift ist die Freisingerin Karina Schmidt. FOTO: PRIVAT